



Verein

Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen e.V.

Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen e.V.
Sonnenblumenweg 1/1 · 71254 Ditzingen

Stadt Ditzingen

Stadtbauamt

Am Laien 1

D-71254 Ditzingen

Heimerdingen, den 25. Juli 2020

Fortschreibung des Lärmaktionsplans (§ 47d BImSchG)

Hier: Stellungnahme der Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen e.V. zum Entwurf des Lärmaktionsplans

Sehr geehrte Damen und Herren

in Vertretung der Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen e.V. (nachfolgend „Bürgerinitiative“ genannt) nehmen wir wie folgt zum „Entwurf des Lärmaktionsplans“ (nachfolgend „Entwurf“) Stellung.

Selbstverständlich begrüßen wir ausdrücklich, dass im Entwurf sehr deutlich wird, dass kein anderer Teilort eine so starke Lärmbelastung durch Straßenverkehr erfährt, wie Heimerdingen.

Laut Entwurf **übertrifft nur die A81 die Lärmbelastung der Ortsdurchfahrten Heimerdingen und Ditzingen** und der Lärmbetroffenheitsschwerpunkt im Kreuzungsbereich der L 1177 mit der K 1653 und im weiteren Verlauf der L 1177 im Bereich der Einmündung Stiegelgasse wird im Entwurf besonders hervorgehoben.

Die Bürgerinitiative begrüßt daher außerordentlich die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h für die im Entwurf beschriebenen Bereiche Weissacher Straße, Hausgasse, Hemminger Straße, Feuerbacher Straße mit Kreuzungsbereich in Hochdorfer Straße und Rutesheimer Straße, da in diesen Bereichen laut Entwurf **ganztags eine hohe Anzahl von Betroffenen in einem gesundheitsgefährdenden Pegelbereich zu verzeichnen ist.**

Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in anderen Bereichen der Weissacher Straße und Rutesheimer Straße nur im Zeitraum 22 bis 06 Uhr halten wir dagegen für **unzureichend und unsinnig**. Es kann nicht erwartet werden, dass der Flickenteppich von Geschwindigkeitsregelungen von 30 km/h durchgehend, 30 km/h zwischen 22 bis 06 Uhr und 50 km/h im Ort von den Verkehrsteilnehmern verstanden und eingehalten wird. Die Anordnungen im Entwurf führen weiterhin dazu, dass auf Abkürzungsstrecken – die Erfahrungsgemäß in Heimerdingen durch eine Vielzahl von Verkehrsteilnehmern auch entgegen Durchfahrtsverboten und Fahrtrichtungsregelungen genutzt werden – teilweise eine höhere Geschwindigkeit erlaubt ist, als auf den Durchgangsstraßen.



Der Entwurf bestätigt, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung bereits auf den genannten Teilstrecken zu einer Verstärkung des Verkehrs und in größeren Abschnitten und zu einer Lärminderung von 2 bis 3 dB(A) führen kann.

Die Bürgerinitiative fordert daher eine durchgehende, tageszeitunabhängige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im gesamten Teilort Heimerdingen und bittet, dass dies in den Lärmaktionsplan aufgenommen und zeitnah umgesetzt wird.

Dies hätte nach Überzeugung der Bürgerinitiative auch geringere Abgasemissionen zur Folge, als der durch den derzeitigen Entwurf erzeugten Flickenteppich an Geschwindigkeitsregelungen.

Die Bürgerinitiative begrüßt in höchstem Maße, dass der Entwurf mitteilt, dass die Straßenverkehrsbehörden dazu aufgefordert werden, eine Stellungnahme bezüglich der Umsetzung und Überwachung eines ganztägigen **Schwerverkehrsdurchfahrtsverbotes** im „Bereich 07“ und eines Schwerverkehrsdurchfahrtsverbotes im Nachtzeitraum (22-06 Uhr) abzugeben.

Die Bürgerinitiative fordert diese Schwerverkehrsdurchfahrtsverbote in den Lärmaktionsplan aufzunehmen und zeitnah umzusetzen.

Selbstverständlich begrüßt die Bürgerinitiative auch, dass im Entwurf dokumentiert ist, dass die **Ortsumfahrung Heimerdingen** seit längerer Zeit in Planung ist, dass diese Maßnahme durch die **gesundheitsgefährdenden Immissionen in der Ortsdurchfahrt** zusätzlich an Bedeutung gewinnt und *„die Realisierung der Ortsumfahrung als vorrangiges Ziel in der Maßnahmenliste des Lärmaktionsplans enthalten bleibt“*. Dies um so mehr, als der Entwurf bestätigt, dass sich an weiteren Punkten in Heimerdingen und der Kernstadt Lärmschwerpunkte zeigen, an denen die Anzahl der Betroffenen nicht in größerem Maße durch lärmindernde Maßnahmen verringert werden kann.

Der Entwurf zeigt auf, dass bereits in den vorangegangenen Lärmaktionsplänen die Aufbringung von **lärmmarmen/lärmoptimierten Fahrbahnbelägen** in Heimerdingen vorgesehen waren, die zum Kartierungszeitpunkt noch nicht erfolgt waren.

Die Bürgerinitiative fordert daher, in den Lärmaktionsplan aufzunehmen, dass die längst überfälligen lärmmarmen/lärmoptimierten Fahrbahnbeläge in Heimerdingen bis spätestens 31.12.2021 aufgebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand:

Bernd Hoffmann

Hans-Peter Stamp